

Inhaltsverzeichnis

1. Teil:	Naturwissenschaftliche Grundlagen, Anwendungsgebiete und Gefahren der Gentechnik	12
1.	Genetik	12
2.	Gentechnik	15
3.	Anwendungsgebiete der Gentechnologie	18
4.	Gefahren der Gentechnik und Sicherheitskonzepte	19
5.	Zusammenfassung	22
2. Teil:	Rechtslage vor Erlaß des Gentechnikgesetzes	23
1.	Rechtliche Regelungen auf dem Gebiet der Gentechnologie	23
1.1.	Richtlinien zum Schutz vor Gefahren durch in-vitro neukombinierte Nukleinsäuren	23
1.2.	Bundes-Immissionsschutzgesetz	24
1.2.1.	Probleme der Gefahrenbeurteilung (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG)	26
1.2.2.	Auslegung der Antragsunterlagen	27
1.2.3.	Hinzuziehung von Einwendern als Beteiligte	28
2.	Gesetzesvorbehalt im Gentechnikrecht - zum Beschluß des VGH Kassel vom 06.11.1989	28
2.1.	Auswirkungen des Beschlusses	29
2.2.	Kernaussagen des Beschlusses	30
2.3.	Das Risikopotential der Gentechnik	32
2.4.	Das Bundes-Immissionsschutzgesetz als ausreichende Rechtsgrundlage	38
2.5.	Pflicht zur Einzelfallprüfung	43
2.6.	Ergebnis	46
3. Teil:	Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft	47
1.	Ziele der Richtlinien	47
2.	Praktische Bedeutung der Richtlinien für die nationale Gesetzgebung	48
3.	Regelungsgehalt	51
3.1.	Materiellrechtliche Vorgaben	51

3.1.1.	Richtlinie über die Verwendung von gentechnisch veränderten Organismen in abgeschlossenen Systemen (contained-use Richtlinie)	51
3.1.2.	Richtlinie über die absichtliche Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen in die Umwelt.	53
3.2.	Verfahrensrechtliche Vorgaben	54
3.2.1.	Zuständigkeit und Beteiligung anderer EG-Behörden	54
3.2.2.	Genehmigungsantrag, Antragsunterlagen und Unterlagenergänzung	56
3.2.3.	Öffentlichkeitsbeteiligung	57
3.2.4.	Entscheidung der zuständigen Behörde	58
3.2.5.	Nebenbestimmungen, nachträgliche Anordnungen und Widerruf	59
3.2.6.	Vereinfachtes Verfahren	60
4. Teil:	Das Genehmigungsverfahren nach dem Gentechnikgesetz	60
1. Abschnitt:	Entstehungsgeschichte und Grundkonzeption des Gesetzes	60
1.	Entstehungsgeschichte	60
2.	Grundkonzeption	66
2. Abschnitt:	Anwendungsbereich des Gentechnikgesetzes	67
1.	Gentechnische Arbeiten in gentechnischen Anlagen	67
1.1.	Anlagenkonzeption und Tätigkeitskonzeption	67
1.2.	Gentechnische Anlagen	70
1.3.	Der Anlagenbegriff nach dem Gentechnikgesetz	70
1.4.	Gentechnische Arbeiten	76
1.4.1.	Erstmalige Durchführung	76
1.4.2.	Weitere Arbeiten zu Forschungszwecken	76
1.4.3.	Weitere Arbeiten zu gewerblichen Zwecken	77
2.	Freisetzung und Inverkehrbringen	77
3. Abschnitt:	Genehmigungsverfahren	78
1.	Verfahrensablauf	78
1.1.	Überblick	78

1.2.	Rechtsquellen	79
1.3.	Zuständigkeiten	80
1.3.1.	Gentechnische Arbeiten in gentechnischen Anlagen	80
1.3.2.	Freisetzung und Inverkehrbringen	84
1.4.	Genehmigungsantrag und Antragsunterlagen	86
1.4.1.	Genehmigungsantrag	86
1.4.2.	Inhalt und Umfang der Antragsunterlagen	88
1.4.2.1.	Gentechnische Anlagen	88
1.4.2.2.	Gentechnische Arbeiten	90
1.4.2.3.	Freisetzung	91
1.4.2.4.	Inverkehrbringen	92
1.4.2.5.	Ausnahmen	93
1.4.3.	Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse	94
1.4.4.	Vollständigkeit der Antragsunterlagen, Unterlagenergänzung	96
1.4.5.	Verwendung von Unterlagen	97
1.5.	Behördenbeteiligung (gentechnische Arbeiten in gentechnischen Anlagen)	98
1.5.1.	Behörden, deren Entscheidung miteinbezogen ist	98
1.5.2.	Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit (ZKBS)	99
1.5.2.1.	Zusammenarbeit der ZKBS mit den zuständigen Behörden, Fristen	100
1.5.2.2.	Zusammensetzung der ZKBS	101
1.5.2.3.	Berufung der Mitglieder	103
1.5.2.4.	Beschlußfassung und Verfahren	104
1.5.2.5.	Tätigkeitsbericht und Unterrichtung der Öffentlichkeit	105
1.6.	Behördenbeteiligung bei Freisetzung und Inverkehrbringen	106
1.6.1.	Zentrale Kommission für die Biologische Sicherheit	106
1.6.2.	Beteiligung von Behörden der Europäischen Gemeinschaften	106
1.6.3.	Sonstige Behörden	107
1.7.	Sachverständigengutachten	107
1.8.	Öffentlichkeitsbeteiligung	108

1.8.1.	Öffentliche Bekanntmachung	112
1.8.2.	Auslegung	115
1.8.3.	Einwendungen	118
1.8.4.	Erörterungstermin	119
2.	Genehmigungsentscheidung	121
2.1.	Gebundene Entscheidung	122
2.2.	Notwendige Bestandteile	123
2.3.	Soll-Bestandteile	124
2.4.	Form, Zustellung und öffentliche Bekanntmachung	124
2.5.	Fristen	125
3.	Rechtliche Wirkung der Genehmigungsentscheidung	127
3.1.	Konzentrationswirkung	127
3.2.	Nebenbestimmungen	130
4.	Besonderheiten von Teilgenehmigung und Änderungsge- nehmigung	131
4.1.	Teilgenehmigung	131
4.2.	Änderungsgenehmigung	132
5.	Vereinfachtes Verfahren	135
6.	Übergangsregelungen	135
6.1.	Altanlagen	135
6.2.	Überleitungsvorschrift für das Gebiet der fünf neuen Länder	138
4. Abschnitt:	Anmeldeverfahren	138
1.	Verfahrensablauf	138
1.1.	Zuständigkeiten	139
1.2.	Antrag und Antragsunterlagen	139
1.3.	Behördenbeteiligung	140
1.4.	Sachverständigengutachten	140
2.	Zustimmung	141
	Literatur	143